



Wandrelief Pfarrsaal Wöschbach von B. Rumhold (Foto: T. Trzebitzky)



Pfarrei
HERZ JESU
Pforzheim | Pfinztal

Pfarrbrief Nr. 07/2026 18. April bis 17. Mai

Pfarrer Dr. Christian Heß (Kooperator)

Wesostr. 32, 76327 Pfinztal-Wöschbach
christian.hess@kath-pfinztal.de, Tel. 07240-8089

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Manuela Sauter

Bühlstr. 5, 76327 Pfinztal-Söllingen
manuela.sauter@kath-pfinztal.de, Tel. 07240-8024

Sprechzeiten Di 8 - 9 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Beate Tezky

Pfarrbüro Wöschbach
Wesostr. 32
pfarramt@kath-pfinztal.de
Tel. 07240-8089

Öffnungszeiten

Montag	8.30 – 12 Uhr	16 – 18 Uhr
Dienstag	8.30 – 12 Uhr	
Mittwoch	-	
Donnerstag	8.30 – 12 Uhr	
Freitag	-	

Bankverbindung

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Pforzheim
IBAN DE70 6665 0085 0005 8903 30
BIC PZHSDE66XXX
Sparkasse Pforzheim Calw

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Pforzheim / Franziskusstr. 3 /

75175 Pforzheim / Tel.: 07231-4489-100 / info@kath-pforzheim.de

Leiter der Kirchengemeinde ist Pfarrer Steffen Schölch.

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrbriefs,

wir glauben dort, wo wir leben. Zugleich sind wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft. Und seit 1. Januar 2026 gehören wir zur Pfarrei Herz Jesu. Werfen wir ruhig einen Blick auf das neue Logo unserer Pfarrei mit den vielen konzentrischen Kreisen. Sie symbolisieren eine Kirche, die sich nicht in sich selbst verschließt, sondern auf die Menschen zugeht.

Dabei gilt für alle, die von Herzen ihren christlichen Glauben leben, ein Hinweis von Papst Leo XIV.: „Keine Geste der Zuneigung, auch nicht die kleinste, wird vergessen werden, besonders wenn sie denen gilt, die in Schmerz, Einsamkeit und Not sind.“ Oder wie es Maria, die wir im Monat Mai in besonderer Weise ehren, im Magnificat über Gottes Zuwendung sagt: „Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen.“

Das neue Logo unserer Pfarrei Herz Jesu erinnert uns daran, auf welchem Fundament wir stehen und zu wem wir gesandt sind – zu allen, die diese liebende Zuwendung Gottes brauchen. Aus dem Herzen Jesu wächst Gemeinschaft – und aus dieser Gemeinschaft geht die Botschaft von Gottes Liebe in immer größere Kreise hinaus.

Ihnen allen weiterhin eine hoffnungsvolle Osterzeit und einen gesegneten Marienmonat Mai!

Ihr Pfarrer Dr. Christian Heß, Kooperator

Herausgeber

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Pforzheim
c/o Pfarrbüro Pfinztal
76327 Pfinztal

www.kath-pfinztal.de

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Steffen Schölch

Redaktion:

Beate Tezky



Christkönig Berghausen
Guter Hirte Kleinsteinbach
St. Pius X. Söllingen
St. Johannes der Täufer Wöschbach

UNSERE GOTTESDIENSTE

Samstag	18.04.2026	Samstag der 2. Osterwoche
Kleinsteibach	10.30 Uhr	FEIER DER ERSTKOMMUNION
Wöschbach	17.00 Uhr	BEICHTE bis 17.45 Uhr
Wöschbach	18.30 Uhr	MESSFEIER am Vorabend Für Helga Bella
Sonntag	19.04.2026	3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Berghausen	09.00 Uhr	MESSFEIER
Söllingen	10.30 Uhr	FEIER DER ERSTKOMMUNION
Dienstag	21.04.2026	Dienstag der 3. Osterwoche
Söllingen	18.00 Uhr	MESSFEIER
Mittwoch	22.04.2026	Mittwoch der 3. Osterwoche
Kleinsteibach		Messfeier entfällt
Donnerstag	23.04.2026	Donnerstag der 3. Osterwoche
Berghausen	18.00 Uhr	MESSFEIER
Freitag	24.04.2026	Freitag der 3. Osterwoche
Wöschbach	18.00 Uhr	MESSFEIER anschl. Gebetsstunde am Tag der Ewigen Anbetung
Samstag	25.04.2026	Hl. Markus
Wöschbach	17.00 Uhr	BEICHTE bis 17.45 Uhr
Berghausen	18.30 Uhr	MESSFEIER am Vorabend
Sonntag	26.04.2026	4. SONNTAG DER OSTERZEIT <small>Guter-Hirte-Sonntag</small>
Wöschbach	09.00 Uhr	MESSFEIER
Kleinsteibach	10.30 Uhr	MESSFEIER zum Patrozinium Für Pfarrer Anton Anderer anschl. Frühschoppen
Berghausen	20.00 Uhr	Taizé-Gebet
Dienstag	28.04.2026	Dienstag der 4. Osterwoche
Söllingen	18.00 Uhr	MESSFEIER anschl. Gebetsstunde am Tag der Ewigen Anbetung
Mittwoch	29.04.2026	Hl. Katharina von Siena
Kleinsteibach	18.00 Uhr	MESSFEIER Für Verstorbene der Familien Zanner und Farr

Donnerstag	30.04.2026	Donnerstag der 4. Osterwoche
Berghausen	18.00 Uhr	MESSFEIER
Freitag	01.05.2026	Hl. Josef, der Arbeiter
Wöschbach	18.00 Uhr	MESSFEIER mit Eröffnung der Maiandachten
Samstag	02.05.2026	Hl. Athanasius
Wöschbach	17.00 Uhr	BEICHTE bis 17.45 Uhr
Söllingen	18.30 Uhr	MESSFEIER am Vorabend
Sonntag	03.05.2026	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Berghausen	09.00 Uhr	MESSFEIER
Wöschbach	10.30 Uhr	MESSFEIER Für Klaus Ganninger und Eltern
Berghausen	12.00 Uhr	TAUFE von Thilo Kuderer
Kleinsteibach	17.00 Uhr	Maiandacht
Dienstag	05.05.2026	Dienstag der 5. Osterwoche
Wöschbach	16.00 Uhr	Haus Sonneneck
Söllingen	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Söllingen	18.00 Uhr	MESSFEIER
Mittwoch	06.05.2026	Mittwoch der 5. Osterwoche
Kleinsteibach	18.00 Uhr	MESSFEIER Für Verstorbene der Familien Zeller u. Villinger
Donnerstag	07.05.2026	Donnerstag der 5. Osterwoche
Wöschbach	18.00 Uhr	MESSFEIER anschl. Spätschoppen
Freitag	08.05.2026	Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne
Berghausen	18.00 Uhr	DANKMESSE mit den Erstkommunionfamilien Anschl. Grillfest im Hof des Gemeindehauses
Samstag	09.05.2026	Samstag der 5. Osterwoche
Wöschbach	17.00 Uhr	BEICHTE bis 17.45 Uhr
Kleinsteibach	18.30 Uhr	MESSFEIER am Vorabend
Sonntag	10.05.2026	6. SONNTAG DER OSTERZEIT
		Kollekte für den Katholikentag
Söllingen	09.00 Uhr	MESSFEIER
Wöschbach	10.30 Uhr	Ökum. Festgottesdienst anlässlich 125 Jahre Musikverein Frohsinn Wöschbach
im Festzelt Wöschbach	17.00 Uhr	Maiandacht

Dienstag	12.05.2026	Dienstag der 6. Osterwoche
Söllingen	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Söllingen	18.00 Uhr	MESSFEIER
Mittwoch	13.05.2026	Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
		Vorabend zum Hochfest Christi Himmelfahrt
Wöschbach	12.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
Berghausen	15.00 Uhr	Maiandacht des Frauenkreises
Wöschbach	18.30 Uhr	MESSFEIER am Vorabend
Donnerstag	14.05.2026	CHRISTI HIMMELFAHRT
Kleinsteinbach	09.00 Uhr	MESSFEIER
Söllingen	10.30 Uhr	MESSFEIER
Freitag	15.05.2026	Freitag der 6. Osterwoche
Wöschbach	18.00 Uhr	MESSFEIER Für Alfred Kegreis und Angehörige
Samstag	16.05.2026	Samstag der 6. Osterwoche
Wöschbach		Keine Beichte
Berghausen	18.30 Uhr	MESSFEIER am Vorabend
Sonntag	17.05.2026	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
Wöschbach	09.00 Uhr	MESSFEIER
Kleinsteinbach	10.30 Uhr	MESSFEIER
Söllingen	17.00 Uhr	Maiandacht

Bitte beachten:

Redaktionsschluss nächster vierwöchiger Pfarrbrief: Montag, 11.05.2026

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 26. April: Patrozinium in Kleinsteinbach

Auftakt mit der 10.30 Uhr Messfeier und anschließend Beisammensein mit Frühstück. Herzliche Einladung an alle!



Freitag, 8. Mai: Abschluss Erstkommunionweg in Berghausen

Beginn mit einer Dankmesse um 18.00 Uhr in der Christkönigkirche, anschließend gemeinsames Grillen im Gemeindehaus, Kiefernstr. 2.

Mittwoch, 13. Mai: Frauenkreis Berghausen mit Maiandacht

14.00 Uhr Beginn mit Kaffee & Kuchen im Gemeindehaus, 15.00 Uhr Maiandacht in der Kirche. Herzliche Einladung!

Donnerstag, 21. Mai: Pfarreiratssitzung in Pforzheim

19.30 Uhr Gemeindehaus St. Antonius, Maximilianstr. 95, Pforzheim



Freitag, 22. Mai: Offenes Gemeindecafé Söllingen

15.30-17.30 Uhr Raum unter der Kirche

Herzlichen Dank und Ausblick auf Fronleichnam

Am **Donnerstag, 07.05.**, nach der Abendmesse um 18.00 Uhr laden wir zu einem **Spätschoppen** mit Sekt und Orangensaft ein. Wenn für Sie der Beginn der Abendmesse zu früh ist, können Sie natürlich auch später, ab ca. 18.45 Uhr, dazukommen. Gerne möchten wir wieder über die Planungen zu Fronleichnam mit Ihnen ins Gespräch kommen. Über Ihren Besuch freuen wir uns.



Fronleichnamsfest mit Prozession am 4. Juni

Schon jetzt möchten wir Sie zu unserer diesjährigen Fronleichnamsprozession einladen. Am Donnerstag, 04.06., beginnen wir um 10.00 Uhr mit der zentralen Festmesse in der Pfarrkirche Sankt Johannes der Täufer in Wöschbach. Die anschließende Prozession führt auf der aus den Vorjahren bekannten Route durch die Wöschbacher Dorfmitte.

Für einen durchgängigen Blument Teppich in der Kirche und auf der Straße wird Ihre Unterstützung gebraucht, auch wenn Sie nicht direkt an der Prozessionsstrecke wohnen.

Blumen, Blüten und Grünzeug kann gerne am Dienstag, 02.06., ab 13.00 Uhr und Mittwoch, 03.06., ab 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Ein herzliches Dankeschön dafür im Voraus!

Jeder, der gerne in der Kirche (Mittwoch, 03.06., ca. 10.00-17.00 Uhr) oder auf der Straße (Donnerstag, 04.06., morgens) mithelfen und mitgestalten möchte, ist herzlich willkommen. Auch die diesjährigen Kommunionkinder sind eingeladen, den Teppich mitzugestalten.

Bei Interesse und Fragen bzw. zur Anmeldung stehen folgende Ansprechpartner bereit: Tobias Pailer, Tel.: 0171/654047, Stefanie Wippert, Tel.: 0173/7197941.

Montag, 15. Juni: Meditatives Tanzen Wöschbach

16.00–18.00 Uhr Pfarrsaal, Saldinger Str. 7, Ansprechpartnerinnen: D. Bilkenroth (07240-7801), Elfriede Schätzle (elfriedes@web.de).



Kath. Öffentl. Bücherei Wöschbach Saldingerstr. 7
Öffnungszeiten: Mi 16.00-17.30; So 11.00-12.00 Uhr

Das neue LOGO der Pfarrrei Herz Jesu Pforzheim / Pfinztal

verbindet auf klare und zugleich vieldeutige Weise Glauben, Gemeinschaft und Sendung. Im Zentrum stehen konzentrische Kreise, die

an ein Herz erinnern. Christus selbst steht im Mittelpunkt der Gemeinde; um ihn herum sammelt sich die Gemeinschaft der Gläubigen. Die Kreise um das Zentrum können als Zeichen für die Gemeinschaft verstanden werden. Sie zeigen, dass Kirche aus verschiedenen Kreisen von Menschen besteht: aus denen, die eng mit der Gemeinde verbunden sind, aus Suchenden, aus Gästen und aus Menschen, die vielleicht nur gelegentlich Kontakt zur Kirche haben. Gleichzeitig erinnern die Kreise auch an die fünf ehemaligen Seelsorgeeinheiten. Besonders auffällig sind die offenen Bögen auf der linken Seite. Sie wirken wie Bewegungen oder Strahlen, die nach außen gehen. Dadurch entsteht der Eindruck von Dynamik: Die Botschaft des Evangeliums bleibt nicht eingeschlossen, sondern breitet sich aus. Das Logo kann so auch als Zeichen für eine Kirche verstanden werden, die offen ist und auf die Menschen zugeht – mitten in die Gesellschaft. Die warmen Gold- und Gelbtöne erinnern an Licht und Wärme. In der christlichen Tradition stehen solche Farben für Hoffnung, Leben und die Gegenwart Gottes. So verbindet das Logo eine lebendige Mitte mit einer Bewegung nach außen: Aus dem Herzen Jesu wächst Gemeinschaft, und aus dieser Gemeinschaft geht die Botschaft von Gottes Liebe in immer weitere Kreise hinaus.

S. Schölch, Pfarrer; D. Albert, Stellv. Pfarrer; T. Gfell, Leitender Referent



Bericht über den ökumenischen Gottesdienst im Rahmen der Wochen gegen Rassismus in Pfinztal am 22. März - Konfessionsübergreifend gegen Rassismus

Die Menschenwürde für jede und jeden einzelnen ist nach christlicher Überzeugung DAS Geschenk Gottes. Anlässlich der Wochen gegen Rassismus wurde das in einem ökumenischen Gottesdienst am 22. März in Pfinztal gefeiert unter dem Leitgedanken 100% Menschenwürde. In der

biblischen Bildsprache hat der Mensch sogar die Würde einer Königin bzw. eines Königs. Als Erinnerung daran erhielt jeder Gottesdienstbesucher am Ende einen „Königs-Button“. Mit dem bildlichen König-sein trägt jeder einzelne Mensch auch Verantwortung für die Erde und das Leben. Dieser Anspruch hat nach der Botschaft Jesu, die Konsequenz zu dienen und gerade nicht, sich über andere zu erheben. Neben der Orientierung an entsprechenden Bibeltexten wurde dazu aufgefordert, bewusstes und unbewusstes Schuldigwerden anzuschauen: Hass, Besitzgier, Neid, Gleichgültigkeit oder Hochmut und Überheblichkeit können zu Rassismus führen und dazu, andere zu erniedrigen und ihre Menschenwürde zu missachten. Musikalische Beiträge des Projektchores des Weltgebetstages bauten eine Brücke zu Christen in Nigeria. Mit dem Hoffnungslied „We shall overcome“ klang der Gottesdienst aus, der gemeinsam von evangelischen, katholischen und neapostolischen Christen vorbereitet wurde. *Thomas Trzebitzky*



90 Frauen und Männer aus **Berghausen, Wöschbach und Söllingen** feierten den Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus in Berghausen.

Es lohnte sich an diesem Abend dabei zu sein, denn man spürte den Spirit, dass weltweit an diesem Tag an die Frauen in Nigeria gedacht wurde, an deren Kultur und Lebenssituation.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land in der westlichen Mitte Afrikas und ist zweieinhalbmal so groß wie Deutschland. Es hat 5 verschiedene Vegetationszonen, dazu vielfältige Landschaften. Während es früher ein tropischer Regenwald war, gibt es heute Ackerflächen und Feuchtsavannen. Man spricht über 500 Sprachen. Die Amtssprache ist Englisch. Nigeria ist seit 1960 von der Britischen Kolonialmacht unabhängig, seit 1999 eine Demokratie und die größte Volkswirtschaft in Afrika. Die Regierung ist muslimisch. Korruption ist ein massives Problem.

Der Reichtum ist ungleichmäßig verteilt. 40% leben unter der Armutsgrenze. Haupteinnahmequelle sind Erdöl und Gasexporte. Es gibt Umweltkatastrophen durch Ölfälle und illegale Raffinerien. In einigen Regionen kommt es durch den Klimawandel zu Überschwemmungen und Dürren. 43% der Bevölkerung sind unter 15 Jahren, 54% im Alter von 15-64 Jahren. Die Lebenserwartung liegt bei 54 Jahren.

... Die Mädchen in nördlichen, ländlichen Gebieten werden schon im Alter von 12 oder 13 Jahren verheiratet. Sie müssen ihre Ausbildung abbrechen und sind Gesundheitsrisiken ausgesetzt. ... Wie in den Nachrichten berichtet wurde, verübten im Nordosten islamische Terrormilizen, wie Boko Haram, schwere Anschläge mit vielen Todesopfern. Mädchen werden verschleppt, als Sklavinnen gehalten, früh verheiratet. Es folgen Zwangskonvertierung und Vergewaltigung.

Viele kehren stigmatisiert und traumatisiert mit ihren Kindern zurück. Von der Gemeinschaft werden sie ausgestoßen. ... Das Leben der Frauen ist von Arbeit und Lastentragen geprägt. Von drei Frauen wurde die Lebenssituation erzählt, ihre Not und Existenzängste. Im Glauben und in der Gemeinschaft mit Frauen, die ähnliches erlebt haben, finden sie Halt. Sie teilen ihre Sorgen, ermutigen sich gegenseitig, packen an, wo es möglich ist, beten, singen und tanzen miteinander, tragen bunte Kleider, feiern Feste. Das stärkt ihr Durchhaltevermögen und gibt ihnen Hoffnung. Von den einfühlsamen Texten und Liedern, die die nigerianischen Frauen in ihrem Komitee vorbereitet haben, fühlten sich viele an diesem Abend angesprochen. Lasten haben auch wir zu tragen, je nachdem in welcher Lebenssituation wir sind. Lernen können wir von den nigerianischen Frauen, von deren Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben, von der biblischen Botschaft und der Gemeinschaft, die zu spüren ist. Es gab so viel Wissenswertes und Mutmachendes an diesem Abend: Die Texte, die Lieder mit Projektchor und Instrumenten, Tanz mit Lichtern, die besondere selbstgemachte Tischdekoration - gefaltete Papierkörbchen und Elefanten zum Mitnehmen - feines Gebäck mit Tee, die Begegnungen und Gespräche. Viele haben sich eingebracht und mitgewirkt. Danke an alle!

Text Ingrid Bittner / Team Weltgebetstag (Auszüge, vorgelesen durch Red.)